Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 37

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 37 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Graphologischer Briefkasten 🐉



Nr. 766. — Pechvogel. Das icheinen Sie auch in graphologischen Angelegenheiten zu jein, benn erstens sind rückwärts gestellte Schriften und Korreiponbenzfarten un-genigendes Anterial, und zweitens ist dasielbe über-haupt ungenigend. Frrthum aus biefen Gründen vorbe-halten, sinde ich: Freude am Necken, Eitelkeit, kihses Naturel, Anstand, anch Stofs, Lanne, wenig Energie.

Nr. 767. — Lofosblume in Jürich. Leidenschaft-liche, doch nicht fümliche Liebe; losgelöst von allem Ma-terialismus, Auge für Details, seiner Sinn für Anstand und Sitte. Boweisegend Gemitthsperson. Bildung, gute Logif, harmonisches Befen.

Logif, harmonisches Weien.

Nr. 768. — Sphinx, Jürich. Reserve, Verschwiegensti, jo sange das descriiche Temperament nicht in's Spiel fommt. Sehr empfindlich und im Aerger feinen Spaß versteigend, dagegen wohlmeinend und liebevollen Herzeigendstreigeismuss selbstbewußisein. Verigung zur Eiserlucht, wehrig, selbst aggressiv. Das Urtheit ist seicht befangen.

Nr. 769. — Genovesa. I. B. Dichtertalent sinde ich nicht auf Arre Christ heraus, troßem Sie mit lagen, daß Sie es haben; dagegen icheint Jür Geift istlichtständig produktiv zu sein. Ihre Andagen sind unentwiedet nud Ihr Charafter ist noch jung und ohne Erfahrung. Im lledrigen sind Sie essen und bie Empfindlichteit und der einmal die Empfindlichteit und der Eigensin werden abgelegt haben. werden abgelegt haben.

Nr. 770. — A. 3. 28. Geschieft, gewandt, einsach, natürlich, vorwiegendes Gemüthsleben, sein angelegte Natur mit guter Gedankenverbindung, Gerechtigkeits- und

Unftandegefühl, heitere Stimmung, etwas Sang gur

Rr. 771. — P. P. in J. Dichterseber, allein unge-gügeste Phantasie, große Leidenschaftlichkeit, Ehrgeiz, Eitels feit und ausgesprochener Hang zur Flunkerei. Mangel feit und ausgesprochener Sang zur Flunkerei. an Energie, allein fehr gutes herz, hingebung.

Ar. 772. — Siegfried. Sinn für Eelbeswerth und Erwerd; nicht allzu gewissenhaft im Kunkte der Wahre-heitsliebe. Ebenso kinges Berschweigen. Schönheitssinn, künstlerische Fähigkeiten, geistige Interessen, guter Geschmad.

Rr. 773. — Lineft. Juverläftigetei und Beständig-feit der Gesüble: gerader, starter Charafter, der sich zu vertheidigen weiß. Offenheit, salt Schrösibeit, bestimmter Ville, auch Eigensum; Sparsamfeit und etwas enge An-sichten. Kinste Natur.

Nr. 774. — Sine freue Abonnentin in 38. Ihre Schrift bejagt: Liebevolles, tiefes Gemüth, Feinifühligfeit, Takt, aber Empfindlichkeit und Berlehbarkeit. Harmonische Anlagen, gute Bilbung, geistige Interessen.

Dr. 775. - Mrania. Energisch und weiß fich wehren. Selbstbewußt, auch etwas eitel, verschwiegen, selbst nicht immer wahr, aber gutmüthig. Streben nach Elegang, aber nicht selten in etwas geschmaklojer Weise. Leibenschaftliches Tenyerament, nicht brutal, aber im Zorne recht unangenehm.

Nr. 776. — J. A. H. in K. Benig geistige Klav-heit, schwacher Charafter, sehr empinolich. Gemüthsperson. In Gesellschaft heiter, allein oft muthfos, ängstlich, me-lancholisch. Beil leicht begeistert, wird Bieles angelangen, aber die Begeisterung hält nicht lange an; so wird auch nicht alles Begonnene vollendet.

Nr. 777. — **Saideröschen** in **IS.** Freude am Ge-nuß, in einem für "Halberöschen" fast zu hohen Waße. Energie, zuweisen auch Eigensinn, vorausgesetzt, daß diese

beiben Zeichen ihre Existens nicht Ihrer "kalligraphischen Schriftmalerei" verbanken. Im Uebrigen ist von jo ungenügendem Material, wie Kopien es sind, nicht viel zu jagen. Wiberspruch macht sich breit und Eigennut, auch Unfertigkeit und Unerfahrenheit des Charakters.

Dr. 778. - 31. 35. in 38. Die Borbedingungen für fräftig in's Kraut schießende Haustyramei ind in Hrer Schrift jett ichon vorhanden. Sie haben einen klaren Kopf und bestimmten Willen, der dem Verstande frästig hilt, das Jerz bemeistern. In Bezug auf das Material gleicher Fehler, wie in voriger Nummer.

Dom Büchermarkte.

Caroline Perthes, geb. Claudins. Dargestellt von M. G. W. Brandt. Lierte, sorgsättig überarbeitete Austage. Wit Porträt und Facsimise und einem Beihnachtsbisbe. Gotha, Fr. Andr. Perthes, 1889. Preis: geb. Mf. 3.

Preis: geb. Mf. 3.

Das Lebensbild der Gattin des berühmten Hamburger Buchhändlers und Katrioten (Fr. Verthes), der Cochter von Wachfied Clanding, ericheint iveben in vierter Auflage, schon in der dritten durch Bennthung eines reichen Verkennterials weientlich erweitert und auch in dieser neuen Auflage durch manche Jufäte, wie auch durch ein neues Weihnachtebild bereichert. Durch Geift und Leben und Liebe, durch Opfermuth, Thatrat und vaterländische Weinnung ift es eines der seltensten weiblichen Characterbilder, die wir überhaupt bestigen, und verdient von allen deutschen Frauen und Wännern — wir möchten sagen — mit Andach fludirt zu werden. Sehr dankenswerth ist es, daß der Verleger schon in der britten Auflage uns das — unwidersehlich fessende — Bildniß biese hochsinnigen, aber zugleich echt weiblichen, beutschen Hausger und Gattin der Vioraphie beigegeben hat.

Eine Tochter

von 18 Jahren, die in allen Handarbeiten geübt ist, wünscht bei einer füchtigen Hausfrau die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung nothwen-dig. Gehalt nach Uebereinkunft. [748 Gefl. Offerten sind zu richten an Fri. Susette Leutenegger, Wängi (Thurgau).

Ein solider, braver Arbeiter

bittet einen edlen Menschenfreund um ein **Darleihen von Fr. 250** gegen pünktliche vierteljährliche Abzahlung je nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten sub Chiffre W 749 bef. die Exped. d. Bl. [749

Gesucht.

742] In einen Landg asthof wird zur Besorgung häuslicher Arbeiten (Nähen und Stricken) eine charakterfeste, nette Tochter gesucht. Schriftliche Offerten sub Chiffre H 742 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht:

Auf Oktober in ein besseres Privat-haus in Stein a. Rhein ein ordentliches, treues Mädchen, das kochen und waschen kann und die übrigen Hausgeschäfte ver-

steht. Gute Zeugnisse sind erwünscht. Anmeldungen sind unter Chiffre L W 740 an die Exped. d. Bl. abzugeben. [740

Offene Stelle.

Eine gesunde Tochter, welche Freude Eine gesunde Tochter, welche Freude hat an gründlicher Ordnung und Reinlichkeit in den Hausgeschäften, auch nähen gelernt hat und gute Charakter-Zeugnisse oder Referenzen vorweisen kann, findet bei einer kleinen, bürgerlichen Familie gute Unterkunft.

Gefl. Offerten sub Chiffre S 700 befördert die Expedition d. Bl. [700]

Gesucht:

Eine Stelle als Wärterin in einem Spital oder auch für Pri-

Offerten unter Chiffre A W 720 an die Expedition d. Bl.

Eine junge Tochter

aus achtbarer Familie, die gut kochen und nähen kann, auch die übrigen Haus-geschäfte kennt, wünscht Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei einer kleineren Familie. Da dieselbe auch französisch spricht, würde sie eine Stelle in der französischen Schweiz vorziehen. Gefl. Offerten sub Chiffre B 726 befördert die Expedition d. Bl. [726]

Eine Tochter,

Eine Tochter,
deutsch und französisch sprechend und
im Serviren durchaus bewandert, wünscht
Vertrauensstelle. Dieselbe würde sich
auch gerne schriftlichen Arbeiten unterziehen. Offerten unter Chiffre R B R 741
befördert die Expedition d. Bl. [741
Eine Tochter,

Stelle-Westlen.

756] Eine gebildete, alleinstehende Frau
in den Dreissigerjahren, beider Sprachen
mächtig, in den häuslichen Arbeiten, sowie im Hotelwesen bewandert, sucht
Stelle als **Haushälterin**. Gute Emfehlungen stehen zu Diensten.
Gefl. Offerten sub Chiffre H Q 756 befördert die Expedition d. Bl.

die nähen und serviren kann, sucht auf 1. Oktober Stelle in einen Laden oder zu einer Herrschaft, am liebsten in der

L. S. "Schweizerhof" Davos-Platz. [767

728] Eine Tochter von 20 Jahren sucht 725] Eine Tochter von 20 Jahren sucht eine Stelle als **Kochlehrtochter** in ein kleineres Hotel oder in eine Privatpension. Es wird mehr auf gute Behandlung, als auf Zahlung des Lehrgeldes geachtet. — Adresse: Elise Küttel, Hotel "Sonne", Rigi-Klösterli.

Stelle-Gesuch.

Eine achtbare Tochter, der deutschen und französischen Sprache mächtig, in allen Haushaltungsgeschäften und im Serviren bestens bewandert, sucht Stelle. Eine Privatstelle wird vorgezogen. Offerten unter Chiffre **H 2758 Q** wer-

den an Haasenstein & Vogler in Basel

Stelle-Gesuch.

Eine tüchtige Kinderwärterin

bestandenen Alters sucht Stelle als solche oder als Haushälterin. Beste Empfeh-

Geff. Offerten sub Ziffer 768 befördert die Expedition d. Bl. [768]

Eine Wittwe in den Vierzigerjahren, im Haushalt und in den Handarbeiten erfähren und aus guter Familie, wünscht Stelle, am liebsten zu einem älteren, alleinstehenden, gut si-tuirten Herrn. Gef. Offerten sub Chiffre E W 755 befördert die Exped. d. Bl. [755

Lausanne (Schweiz.) Familienpensionat f. junge Mädchen, gegründet 1878. 721 (H10074L) Mile. Steiner, Villa Mon Rêve.

Töchterpensionat Dedie - Juillerat in Rolle, Genfersee. Prosp. u. Referenzen zu Diensten. (#985.L)

Zu verkaufen: eine ganz neue zither sammt Zitherschule für Fr. 20.

MENERAL CHENERAL CHENERAL Heinr. Weber, St. Gallen 3

(Nachfolger von Will. Accel.)
Nähmaschinenhandlung
Garn, Seide, Oel, Nadeln, Maschinentheile
Garn Reparaturwerkstätte Eigene Keparavu. No. 166 aller Systeme Nähmaschinen.

Eine kleine Schrift über den Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [287



Nasse und trockene

Flechten, Hautausschläge, Gicht und rheumatische Schmerzen heilen sicher durch Nr. 2, bösartige Knochengeschwüre u. dgl. durch Nr. 1, Salzfluss, offene Füsse und Wunden aller Art durch Nr. 3 des seit Jahren erprobten und bewährten

seit Jahren erprobten und bewährten Schrader'schen Indian-Pflasters.
Paquet Fr. 3. 75. Apoth. Schrader in Feuerbach-Stuttg. Broschüre direkt und in allen Depots gratis franko. [123 Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In den Apoth. zu St. Gallen, Baden, Basel (Adler-, Greifen-u. St. Elisabethenapoth.). Bischofzell (v. Muralt), Flawyl, Frauenfeld (Dr. Schröder), Heiden, Herisau (Lobeck), Ereuzlingen, Luzern (Weibel), Rapperswyl, Ragaz (Sünderhauf), Rehetobel (Joh. Hohl), Broschach (Rothenbinister). Schaffhausen Aagaz (Stinderhaur), Aenecoek (Joh. Holl), Rovschach (Rothenhauster), Schaffhausen (Pfähler und Fiez z. Klopfer), Winterthur (Mohrenapotheke), Zürich (Fingerhut am Kreuzpl., Lavater z. Elephant, Lillienkron am Weinplatz, Brunner z. Paradiesvogel, Baumann in Aussersihl).

Bazar

Marktgasse

Neuban empfiehlt:

Fasshahnen mit und ohne Schlüssel, Flaschenpfropfe mit Hahnen und mit Schlüssel,

Blechtrichter, Pfropfmaschinen, Gummischläuche zum Abziehen, Mostkrüge (Steinzeug).

Glaskrüge verschied. Grössen, Wasserflaschen, Weinflaschen mit Glas und Teller, Trinkgläser etc.



Hydroleine, engl. Seifenpulver, ein Packet à 15 Cts., ersetzt 1/2 Kilo Marseiller-Seife, reinigt die Wäsche weisser und schneller. In Fässchen von 50 Kilo à Fr. 52. – Ehrendiplom Brüssel 1888. – Best lautende Zeugnisse vieler Spitäler, Waschanstalten etc. (H4145 Q) [1032]

Dépôt bei: A. Füllemann, Speisergasse 17, St. Gallen.

- En gros: Robert Wirz, Basel. -



Médailles d'or et d'argent

et diplomes Amsterdam

Anvers, Paris

Académie national

Berne

Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre

chweizerische Wa

Neben dem Gewerbemuseum Seidenhof, St. Gallen. Vadianstrasse

Infolge gänzlicher Aufgabe meines **Detailgeschäftes** habe mich entschlossen, mein ganzes **umfangreiches Lager** innert kürzester Zeit **gänzlich zu liquidiren.** Sämmtliche angeschnittene Stücke müssen zu **noch nie offerirten Preisen**, letztjährige **Lagerwaaren** zu jedem **Preise** losgeschlagen werden.

Mein grosses Lager enthält alle Artikel, welche in irgend einem Manufakturwaaren-Geschäfte nur verlangt werden können.

Ich führe nun nachstehenden Preiscourant über sämmtliche Hauptartikel auf und sind sämmtliche Waaren bedeutend unter dem Fabrikpreise

Baumwollene Stoffe.

Indienne von 25—30 Cts. per Meter, per Elle 15—18, früher 50—65 per Meter.
Cretonne, Percal, Zephir, früher 70—90 Cts., jetzt 45—30 per Meter, per Elle 25—30.

per Elle 25-30.

Rohe gebleichte Tücher, 70-85 cm. breit, früher 40-75, jetzt 25-40 Cts. per Meter; 150-185 cm. breit für Leintücher, früher 85 Cts. bis Fr. 1. 25, jetzt 65-85 Cts. per Meter.

Kölsch, Cretonne (doppelbreit), früher 75 Cts. bis Fr. 1. 90 per Meter, jetzt 50-90 Cts. per Meter, per Elle 30-35.

Matrazzendrilch, früher Fr. 1. 40-1. 50, jetzt Fr. 1-1. 30 per Meter.

Baumwollene Möbelstoffe, früher 80 Cts. bis Fr. 1. 40 per Meter, jetzt 40-80 Cts. per Meter, per Elle 24-48.

Hemdenoxford, Hemdenbarchent, Hemdenkotonne, früher 75-90 Cts., jetzt 45-65 per Meter, per Elle 27-35.

Eine grosse Auswahl Resten, die um die Hälfte des gewöhnlichen Preises losgeschlagen werden.

: Diverse Artikel.

Tisch-, Boden- u. Bettdecken in allen Qualitäten zu reduzirten Fabrikpreisen. Leinen für Hemden, Bett-Tücher in allen Breiten und Qualitäten.

Normalkleider, Hemden, Jacken

(System Professor Jäger).

Da ich fest entschlossen bin, mein **Detailgeschäft** zu liquidiren, so mache ein Tit. Publikum von St. Gallen und Umgebung auf diese Gelegenheit aufmerksam und ersuche, von vorstehender Offerte sich zu überzeugen.

Wiederverkäufer finden bedeutende Begünstigungen.

Bei Einkäufen von Fr. 30 an 5% Kassa-Sconto.

Feste, aber enorm reduzirte Preise.

Vorstehende Liquidation im Interesse des Publikums empfohlen haltend, erwarte grossen Zuspruch. Hochachtungsvoll

Schweizerische Waarenhalle

Seidenhof, neben dem Gewerbemuseum, St. Gallen.



Im Privat-Asyl für Gemüths- und körperlich Kranke "Friedheim" in Köniz bei Bern

finden **Pensionäre** Aufnahme. — Prospekte werden auf Verlangen zugesandt. —— Prima Referenzen. —— [765

Töchter-Pensionat Gilliard-Masson

- in Fiez bei Grandson (Waadt). -

Sorgfältige Erziehung und Unterricht Familienleben. Gesunde Luft und gute Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. — Prospektus steht zur Verfügung. Gute Referenzen in der Stadt. — (H 9587 L) [698

Im Verlag von R. Weber in Heiden ist erschienen und gelangt Donnerstag den 12. September zur Ausgabe:

Neuer Appenzeller Kalender für 1890.

für 1890.

Preis: 40 Rp. — Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt.
Inhalt: Kalendarium und Märkteverzeichniss. — Staatskalender. — Ueber Witterung und Fruchtbarkeit. — Weltüberblick. — General Herzog (mit Porträt). — Die Leute von Heimeligen. Eine Erzählung aus der Gegenwart (mit 3 Illustrationen). — Die Kunst gut zu haushalten. Eine Epistel für unsere jungen Frauen. — Wenn die bösen Buben locken. — Die Pilatusbahn (mit 2 Illustrationen). — Lingegangen (mit Illustration). — Auch ein Mittel gegen die Seekrankheit. — Der Freier. — Die schweizerischen Hühner an die ehrsamen schweizerischen Hausfrauen und Kleinbauern (mit 2 Seiten Illustrationen). — Aus alten Appenzellertagen (mit Porträt). — Etwas vom Essen und Trinken. — Bairisch Bier (mit Illustration). — Das Ende vom Lied. — Rührender Schlussakt eines Trauerspiels, oder: Wie es einem fremden Schwindler in der Schweiz ergehen kann (mit Illustration). — Was ich auf der Pariser Weltausstellung erlebt und gesehen (mit Illustration). — Gottfried Keller (mit Porträt). — Eine neue Herrenmode (mit Illustration). — Schlechte und gute Witze. — Gratisbeilage: ein Wandkalenderchen.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchengeräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegelblank. — Zu haben in allen bessern Droguen und Spezereihandlungen. — Preis 25 Cts. [22] En gros: **Robert Wirz**, Gartenstr. 66, **Basel**.

Monat — Abonnements-Inserate 1889. — August.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin

zum "Tigerhof" am Tigerberg, St. Gallen. Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet

alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höflichst

J. Wirth, Tapissier & Decorateur. G. Taubenberger, Möbelfabrikant.

Töchter-Institut, Frauenarbeitsund Haushaltungsschule

Landhaus "Haltli", Mollis (Glarus) Vorsteherin: Frl. Beglinger.

Lemm-Marty, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiten.

Hinner's amerikanische Harmonium anerkannt als die besten u. billigsten. Alleinverkauf für die Schweiz:

G. Tillmann, Langnau (Kt. Bern). 2

Hôtel & Pension Reber 16 Locarno am Langensee (Tessin). Bestempfohlenes Haus für Reisende von

und nach dem Süden. Schöne Lage am See. Wirth: Deutsch-Schweizer. Billige Preise.

G. Winkler & Cie., Russikon Fabrik von Kraft-Essenz und Eisen-Essenz.
Versandt durch die ganze Schweiz franco.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei C. A. Geipel in Basel

Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten.

Die Parqueterie von E. Pfenninger

Wädensweil
empfiehlt sich zur Erstellung aller möglichen Parquets unter Zusicherung promp1s ter und billiger Bedienung.

Boos-Jegher, Zürich-Neumünster, Kunst- und Frauenarbeit-Schule Praktische Töchterbildungs - Anstalt.

Waschanstalt und Feinglätterei

von Läuchle-Kieferle, Bahnhofstrasse 1512, St. Fiden. Handbetrieb. Sorglichste, aufmerksamste Bedienung.

Fischhandlung, gros & détail Gebrüder Läubli, Ermatingen, Bodensee. Spezialitäten: Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie sämmtliche Bodenseefische frisch und billigst.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Atelier und Lehrinstitut für Damenschneiderei Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt C. Werner, Rorschach

Wäscherei und Färberei von Damen- und Herren-Garderobe.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen 10 Eisenwaarenhandlung en gros et en détail Spezialität in Laubsäge-Artikel. (Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Spezialitäten für Volks-, Massen- und Kranken-Ernährung Julius Maggi & Co. Kemptthal (Kanton Zürich).